



Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2 Kön 19,16

Liebe Gemeinde,

in Gesprächen höre ich immer wieder: „Ich komme nicht in die Kirche. Ich bete zu Hause.“ Vielleicht haben Sie das auch schon einmal gehört, wenn Sie mit anderen über ihren Glauben geredet haben. Oft hat diese Aussage einen rechtfertigenden Charakter. „Ich gehe nicht in den Gottesdienst, aber ich glaube trotzdem.“

Unrecht haben die Menschen nicht, die das sagen. Es braucht kein Gebäude, um mit Gott in Kontakt zu treten. Das kann man überall. Gott ist ja auch überall. Auch außerhalb des Kirchengebäudes oder der Gottesdienstzeiten. Immer wenn wir, ähnlich wie der Beter des Monatspruchs, Gott anrufen: „*Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!*“, ist Gott da und wendet sich uns zu. Ganz egal wo und wann.

Das ist das Wunderbare an unserem Gott. Er ist für jede und jeden persönlich da, immer und überall. Wer aber glaubt, dass es deshalb keine Kirchen- und Gottesdienstträume bräuchte, der irrt sich. Es ist sehr wichtig, dass es sie gibt und dass wir hier in unserer Kirchengemeinde unsere St. Johannes-Kirche haben. Sie ist ein Ort, an dem unsere Kirchengemeinde zusammenkommt, um gemeinsam zu Gott zu beten und auch auf sein Wort an uns Menschen zu hören. Dort erleben wir die Gemeinschaft des Glaubens.

Ja, zu Hause geht das auch. Aber wer immer nur für sich bleibt im Gebet, dem geht etwas Wichtiges verloren. Gott hat uns in eine Ge-

meinschaft hineingestellt und auch Jesus Christus hat uns dazu berufen, als Gemeinschaft zu leben und zu glauben. Deshalb sollen wir in unserer Kirche zusammenkommen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Und wenn wir das tun, dann können wir spüren, dass wir dafür geschaffen sind. Wir können erfahren, wie gut es tut, dass andere an denselben dreieinigen Gott glauben und wie der Gemeindechor bei den Liedern, dem Glaubensbekenntnis oder dem Vaterunser im Glauben stärkt und verbindet. Alleine kann man das nicht spüren.

Ich freue mich sehr, dass wir diese Erfahrung jetzt wieder in unserer St. Johannes-Kirche erleben können. Seit Donnerstag, dem 24. Juni, ist ein Sicherheitsnetz unterhalb der Kirchendecke gespannt. Es soll vor abbröckelnden Farbschichten schützen. Unsere Gottesdienste werden jetzt wieder in der St. Johannes-Kirche stattfinden und die Kirche wird auch wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet sein.



Ich freue mich, Sie in unserer Kirche wiederzusehen!

Ihre Pfarrerin Franziska Deusing

Die Kirche ist wieder offen!

Durch Einbau eines Sicherheitsnetzes wurde die Gefahr durch herausbrechende Putzteile gebannt. Daher können, ab sofort, alle Gottesdienste wieder in gewohnter Form - mit den coronabedingten Einschränkungen - in der Kirche stattfinden.



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Kontakte



Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00 Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de
- **Pfarrerin Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarrnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Sophie Lier
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521
- **Chor St. Johannes**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrin Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth,
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

Impressum – Ausgabe 08-09/2021

Herausgeber:

Evang. Pfarramt St. Johannes

Redaktion:

St. Johannes

Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik:

Kaltenbacher

Fotos/Bilder: Architekt, Weber, Kindergarten

Druck:

Novadruck, Nürnberg

Auflage: 2600

Kirchenvorstand plant Umbau des Gemeindehauses

Erste Entwurfsplanungen liegen vor



Unser Gemeindehaus ist in die Jahre gekommen. Seit dem Bau 1958 haben sich die Bedürfnisse der Nutzer geändert. Nachdem der vorherige Kirchenvorstand im letzten Jahr seiner Amtszeit eine Sanierung dem neuen Kirchenvorstand vorbehalten wollte, wohl wissend, wie kompliziert in der jetzigen Zeit eine Neugestaltung werden würde, sind wir seit zwei Jahren mit Überlegungen befasst. Belegungspläne und Wünsche der Gruppen und Kreise führten zu vier Zielvorgaben für eine künftige Nutzung:

- Der Zugang muss barrierefrei erfolgen können.
- Der Eingangsbereich mit der Garderobe ist zu sehr beengt und sollte erweitert werden.
- Die Toiletten müssen zeitgemäß saniert, zusätzlich ein behindertengerechtes WC geschaffen werden.
- Die technische Ausstattung und Beleuchtung ist veraltet.
- Der Zugang zu den Jugendräumen im Dachgeschoss führt über ein enges Treppenhaus, das im Brandfall keinen Fluchtweg lässt. Daher mussten wir die Räume schon schließen.

In die Überlegungen hat der Kirchenvorstand von Anfang an die Landeskirche mit eingebunden. Diese fordert auf Grund der rückläufigen Mitgliederzahlen eine Überprüfung, ob in Zukunft wirklich alle Räumlichkeiten gebraucht und Immobilien nicht abgestoßen werden können. So gingen wir auf die Suche nach möglichen anderen Standorten. Am Schluss zeigte sich: für Burgfarrnbach wird auch für die nächsten Jahre ein Gemeindehaus in ungefähr der vorhandenen Größe gebraucht. Auf das Dachgeschoss kann verzichtet werden, da die Jugendräume gut im Mesnerhaus untergebracht sind. Aber zum Standort im Gegenüber zum 1 Pfarrhaus gibt es für ein Gemeindehaus gegenwärtig keine sinnvolle Alternative.

Corona hat den ganzen Prozess sehr in die

Länge gezogen. Eine Empfehlung nach langen Diskussionen der Landeskirche lautete: Abriss und Neubau. Das konnten sich nicht alle Kirchenvorsteher vorstellen, wollen wir doch einerseits sorgsam mit uns anvertrautem Geld umgehen, andererseits aus ökologischen Gründen vorhandene Bausubstanz nicht einfach entsorgen. Wir baten den landeskirchlichen Architekten um eine erneute Prüfung nach Alternativen.

Herausgekommen ist ein Plan, der einen Vorbau vor dem Gemeindehaus mit viel Glas vorsieht. Hier finden die neuen WCs Platz sowie eine Rampe, mit der man behindertengerecht die Räume des Gemeindehauses erreichen kann. Zum Pfarrgarten nach hinten hinaus lassen bodentiefe Fenster viel Licht in den Raum fluten. Da das Obergeschoss nicht mehr nutzbar ist und nur mit sehr großem Aufwand mit Fluchtwegen versehen werden könnte, bietet sich ein begrüntes Flachdach an.

Für die Planungen hat der Kirchenvorstand in Absprache mit der Landeskirche den Architekten Roland Ostertag aus dem Architekturbüro Hilpert beauftragt. Nun warten wir auf eine gründliche Vorplanung, die dann eine genaue Kostenschätzung enthalten wird.

Wenn der Kirchenvorstand zustimmen sollte, stehen folgende Schritte an: eine Finanzplanung, die um Zuschüsse seitens der Landeskirche bemüht ist. Dann müssen die Gremien in der Gesamtkirchengemeinde Fürth und der Landeskirche zustimmen. Sollte das alles klappen, könnten wir den Gruppen und Kreisen bald moderne, lichtdurchflutete, zeitgemäße Räume zur Verfügung stellen. Wir erhalten weitgehend die bestehende Bausubstanz. Ökologischen Aspekten tragen wir Rechnung durch eine Renaturierung des Daches und dem Einsatz zeitgemäßer Heizungstechnik.

Wir hoffen aus der Gemeinde Zustimmung und Unterstützung für eine gute Zukunftsplanung zu erfahren.

Gesucht!

Wir suchen jemanden der unseren Monatsgruß in Atzenhof, im Hornackerweg, in der Atzenhofer Str. bis Hausnr. 42 und Stadelner Str. bis Hausnr. 35, (ca. 65 Stück) austeilt.



Veränderungen bei den „Johannisbären“

Ute Weber geht in den Ruhestand



Ute Weber, eine langjährige Mitarbeiterin, verabschiedet sich zum Ende des Kindergartenjahres in den Ruhestand. Nach vielen Jahren als Leiterin der Kindergruppen in der Gemeinde und als Erzieherin und stellvertretende

Leitung bei den „Johannisbären“ (Kindergarten St. Johannes I) beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt mit hoffentlich etwas mehr Ruhe, Zeit für Hobbies und neue Erlebnisse.

„Für Kinder ist das Beste gerade gut genug“. Dieser Spruch von Johann Wolfgang von Goethe fällt mir ein, wenn ich an unsere gemeinsame Zeit im Kindergarten denke. Nichts könnte deine beruf-

liche Grundeinstellung besser beschreiben. Durch deine liebevolle Erziehung durften die Kinder stets Geborgenheit und Vertrauen erfahren und erleben. Christliche Werte werden von dir gelebt und vermittelt – diese werden sicherlich vielen Kindern im späteren Leben hilfreich sein. So sieht für mich eine wertvolle und nachhaltige Erziehung aus.

Besonders gerne denke ich an gemeinsame Kindergartenfeste, Familienfreizeiten und Gottesdienste zurück. Zum Beispiel an eine Familienfreizeit zu Ostern auf der Burg Hoheneck. Neben vielen anderen Aktivitäten hast du uns eine wunderbare Andacht für Kinder und Erwachsene beschert. Unsere kleine Wanderung mit „Palmwedeln“ um die Burg wird vielen sicherlich unvergesslich bleiben.

Die Arbeit im Kindergarten beschränkt sich nicht nur auf den Kindergarten selbst, sondern wirkt auch in andere Bereiche der Gemeinde hinein. So wurde der jährliche Seniorennachmittag in der Adventszeit mit Vorführungen des Kindergartens bereichert und hat den Senioren viel Freude bereitet. Für dich war es eine Herzensangelegenheit, die Vorbereitung und Gestaltung dieser Seniorennachmittage zu übernehmen. Die strahlenden Augen der Senioren und der Kinder waren der schönste Dank dafür. Deren Beispiele gäbe es noch viele zu erwähnen.

Beate Funk

Ute Weber verabschiedet sich in den Ruhestand

Ute war 28 lange Jahre als Erzieherin für unseren Burgfarrnbacher Kindergarten St. Johannes da. Ab 1992 als regelmäßige Vertretung und seit 12 Jahren als Gruppenleitung.

Viele kennen sie auch als Kindergruppenleiterin oder von Familiengottesdiensten, die sie oft auf der Gitarre begleitete.

Ute ist aber nicht nur musikalisch, sie hat sich auch immer sportlich fit gehalten und konnte bis zuletzt jeden Spaß mitmachen. Die Lust und das Interesse, etwas Neues zu lernen, hat Ute nie verloren. Kinder profitierten genauso wie das Team von den unterschiedlichen Fortbildungen, die sie in den Kindergartenalltag einfließen ließ.

Auf sie war all die Jahre immer Verlass. Ob es ihr nie enden wollender Ideenreichtum oder ihre ruhige und ausgeglichene Art war. Für Generationen von Kindern war Ute eine liebevolle und allzeit ansprechbare, tolle Erzieherin.

Über all die Jahre hinweg hat sie die neuen Kinder zu Beginn eingewöhnt, über die Kindergartenzeit herzlich begleitet und am Ende als kleine große Persönlichkeiten in ihr weiteres Leben entlassen. Sie war gleichermaßen für Kinder, Eltern und das Team da und hatte stets ein offenes Ohr. Auch als stellvertretende Leitung unterstützte sie uns die letzten Jahre stets mit Rat und Tat.

Wir haben gemeinsam viel erlebt. Unterschiedliche Feste gefeiert, Ausflüge unternommen, Wechsel des Personals, den Umzug nach Unterfarrnbach, Renovierung des Kindergartens, Einzug in die neuen Räumlichkeiten und zuletzt die turbulente Coronazeit.

Liebe Ute, wir sind gemeinsam durch gute und schlechte Zeiten gegangen und haben dabei jede Herausforderung gemeistert. All das hat uns zusammengeschweißt. Vielen Dank für alles! Wir werden dich sehr vermissen und freuen uns auf regelmäßige Besuche von dir.

Wir wünschen dir einen gesunden und gesegneten Ruhestand. Gott schütze dich auf allen Wegen, was auch immer du unternimmst.



Deine Kolleginnen Fritz, Heike, Andrea, Marie, Sari



Liebe Ute,

ich möchte dir von ganzem Herzen für deine hervorragende Arbeit im Kindergarten danken. Die christliche Prägung war dir immer sehr wichtig und wurde von dir mit viel Herzblut vermittelt.

Ich wünsche dir einen gesegneten Ruhestand in Gesundheit und Begeisterung für neue Erfahrungen, die du zusammen mit deiner Familie machen möchtest.

Gottes Liebe und Treue mögen dich stets bewahren.

Beate Funk



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Gottesdienste

- 9. Sonntag nach Trinitatis, 1. August**
9.30 Uhr Gottesdienst (Grieshammer)
- 10. Sonntag nach Trinitatis, 8. August**
9.30 Uhr Gottesdienst (Deusing)
- 11. Sonntag nach Trinitatis, 15. August**
9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein/Haber Korn)
- 12. Sonntag nach Trinitatis, 22. August**
9.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)
- 13. Sonntag nach Trinitatis, 29. August**
9.30 Uhr Gottesdienst (Siemoneit-Wanke)
- 14. Sonntag nach Trinitatis, 5. September**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1941, 1946, 1951 (Deusing)
- 15. Sonntag nach Trinitatis, 12. September**
9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)
- 16. Sonntag nach Trinitatis, 19. September**
9.30 Uhr Gottesdienst (Siemoneit-Wanke)
- 17. Sonntag nach Trinitatis, 26. September**
9.30 Uhr Konfirmation Jahrgang 2021
11.00 Uhr Konfirmation Jahrgang 2021 (Deusing)
- Erntedank, 3. Oktober**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Unterfarrnbach

Der „Macher“ wird 75

Wissen Sie, liebe Leserinnen und Leser, wer die Gemeindeteile St. Johannis im Monatsgruß (Seite 05 bis 08) seit mehr als 20 Jahren am PC gestaltet und redaktionell druckfertig macht, wer das Layout bis zur Freigabe mit der Druckerei abstimmt? Das Ganze auch noch ehrenamtlich und mit viel Engagement und enormen Zeitaufwand! Im Impressum können Sie seinen Namen schon lange lesen: Wolfgang Kornhaas



Er feiert im August seinen 75. Geburtstag. Dies ist ein Grund, auch mal über ihn und seine Arbeit zu schreiben! Denn er arbeitet vornehmlich im Hintergrund. Er sammelt die

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen
Zurzeit keine Gottesdienste!



entfällt während der Schulferien

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus
Zurzeit keine Gottesdienste!

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorentreffen
Zurzeit kein Treffen!

Kreise und Gruppen

Bitte beachten!

Die Termine der Gruppen und Kreise können sich coronabedingt kurzfristig ändern.

Frauenkreis Burgfarrnbach
Zurzeit kein Treffen!

Frauenzeit Unterfarrnbach
Genauere Infos bei Elisabeth Vogel,
Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis
montags, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren-gymnastik
montags, 8.45-9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe
freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei
freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse
Genauere Infos bei Frau Habermann,
Tel. 7568170, erfragen.
Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannis
mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit
Monika Grätz, Tel. 7568494.
Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor
donnerstags, 20.00 Uhr, genaueres bei
Leitung: Katrin Marquardt, Tel. 7593309

Mutter-Kind-Gruppen
Genauere Infos bei Christine Vogt,
Tel. 0174 7126204, erfragen.

Kindergruppen Burgfarrnbach
in den Jugendräumen im Mesnerhaus
Genauere Infos bei Alexandra Eichler,
Tel. 01734 191521, erfragen.
Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe "Ritter von Kilsheim"
im Gemeindehaus
dienstags für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren
Zeiten bei Frau Herzog-Gebattel erfragen
Leitung: Melanie Herzog-Gebattel,
Tel. 01708 186464
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft
in St. Marien
Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048,
erfragen.

Monatsspruch September Hag 1,6

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Artikel, die aus der Gemeinde eintreffen, sowie die des Monatsgrußteams, dem auch seine Frau Traudl angehört. Er achtet darauf, dass Abgabetermine eingehalten werden, muss manchmal nachdrücklich erinnern. Er platziert die Texte und Fotos, von denen so manches von ihm beigesteuert wird. Nach den KV-Wahlen 2018 hat er auch noch das ökumenische TANDEM redaktionell übernommen.

Lieber Wolfgang, das gesamte Monatsgrußteam mit Pfarrer und Pfarrerin sowie der ganzen St. Johannis-Gemeinde sagt dir an dieser Stelle einen ganz besonders großen Dank für die viele Arbeit, die du für „unser Gemeindeblatt“ leistest!

Ganz herzliche Glückwünsche zu deinem 75. Geburtstag, Gesundheit, Glück, viele schöne Jahre mit deiner Traudl und deiner Familie und Gottes reichen Segen!

Wir hoffen, dass deine Schaffenskraft noch lange auch für die Arbeit am Monatsgruß reicht und du weiterhin Freude daran hast!

Karl-Heinz Babel